

Ergebnisprotokoll der Besprechung vom 17.05.18

Leitung:

Prof. Dr. R. Hagengruber, Uni Paderborn; Center for the History of Women Philosophers and Scientists

Anwesende beratende Mitglieder der Arbeitsgruppe Frauen in der Geschichte der Philosophie

Prof. Dr. Sarah Hutton, University of York, UK, Beratendes Mitglied der Arbeitsgruppe Frauen in der Geschichte der Philosophie

Prof. Dr. Sabrina Ebbersmeyer, Universität Kopenhagen

Dr. Rodney Parker, Center for the History of Women Philosophers and Scientists

Als Gast nahm an der Veranstaltung teil: Prof. Dr. Michelle Boulos Walker, University of Queensland, Australia

Protokoll: Jessica Harmening/ Alp Kaan Cengiz, Philosophie, Uni Paderborn

Beginn: 17:45 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesende: Ruth Hagengruber, Jessica Harmening, Julia Lerijs, Sabrina Ebbersmeyer Sarah Hutton, Vincent Darveau-st-Pierre, Rodney Parker, Dennis Eller, Katarina Pexoto, Jil Muller, Annemarieke Roelvink-Verhoeft, Melina Kiziroglou, Alp kann Cengiz, Dennis Eller, Christian Meineke, Fredrik Nilson, Zachary Agoff, Andrea Reichenberger, Julia Felicia Müller-Seewald, Ariane Schneck, Chris Mayers

Diskussionsthemen der AG

1. Anfrage nach einer online-Liste wichtiger Philosophinnen (A.S. u.a.)
2. Vorschlag der gemeinsamen Konzeption von Lehrbüchern (J.L./S.E./S.H./)
3. J.L. stellt ihr Projekt „Philosophy goes Mooc“ vor und berichtet über die Ergebnisse der an der Uni Paderborn stattgefundenen Kurse zum Online-Teaching.
4. Vorschlag zur Entwicklung eines Strategiepapiers, wie Philosophinnen in den Unterricht integriert werden können (S.E.)
5. Aus der internationalen Community der NachwuchswissenschaftlerInnen wird über vehemente Bedrohung im Alltag von Philosophinnen berichtet (K.P.)
6. Die europäische Tradition der Philosophinnen soll gestärkt werden, dazu sollen Philosophinnen Italiens, Frankreichs u.a. europäischer Länder einbezogen werden; es sollen aber auch Traditionen von Philosophinnen über die europäischen Grenzen hinaus mit einbezogen werden (R.H., M.B.W.)
7. Von den internationalen NachwuchsforscherInnen wird die Frage gestellt, ob es ein gemeinsames Forum geben könnte, um sich gegenseitig in der Forschung zu unterstützen (A.R., K.P., N.S.)
8. Der Vorschlag wird eingebracht, diese Gruppe international zu öffnen um sie für die europäische und internationale Forschung sichtbar zu machen und als

Frauen in der Geschichte der Philosophie

Kooperationspartner anzubieten. „Am besten sollte ein Link eingerichtet werden, damit sich ausländische Teilnehmerinnen daran beteiligen können“.

9. Vorschlag, Themen der intersexuellen, antirassistischen Diskussion aufzunehmen (R.P.)
10. Die Digitalisierung stellt ein wichtiges Zukunftsanliegen zur Sicherung der Daten der Philosophinnen dar. RH weist auf die angekündigte Veranstaltung zur Digitalisierung im Juli hin. Eine gesonderte Initiative diesbezüglich soll noch einmal gestartet werden um das wichtige Gebiet publik zu machen. Unterstützung hierfür wird dringend gesucht (25.7.2018, 10.30-13.30).

Resultate, Vorhaben

1. Die Leiterin der AG erklärt, dass eine Liste von Philosophinnen online gestellt werden wird, um den Zugang zu Philosophinnen zu erleichtern.
2. Es soll ein Link für ausländische ForscherInnen eingerichtet werden
3. Die für den Herbst anberaumte Tagung „Philosophinnen in der Schule und im Studium/ Teaching Women Philosophers“ wird auf 2019 verlegt, um eine möglichst große Beteiligung zu ermöglichen. Diese Tagung soll bereits die Grundlagen einer Arbeitsgruppe für ein Lehrbuch legen. Ebenso soll das Projekt des Online Teaching weiter gefördert werden.
Die AG wird dabei unterstützt werden von:
Sabrina Ebbesmeyer/ Julia Lerijs/Rodney Parker/Sarah Hutton/
4. Die AG schlägt vor, eine Konferenz zu Fragen des methodischen Zugangs zur Geschichte der Philosophinnen zu veranstalten.
Die AG soll hierbei unterstützt werden von:
Rodney Parker/Sarah Hutton/u.a.

Paderborn, den 17.05.2018/14.06.2018

Prof. Dr. Ruth Hagengruber

Leitung AG Frauen in der Philosophie

